



Unterlangenegger Gemeindepst

Oktober 2011 / Nr. 70

Herausgeberin:
Gemeindeschreiberei
3614 Unterlangenegg

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

Keines der aktiven Behörde- und Kommissionsmitglieder hat per Ende 2011 demissioniert. Dass alle ihr Amt weiterhin ausüben wollen, sei an dieser Stelle bestens verdankt. Demzufolge sind an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 auch keine Wahlen vorzunehmen. Die Traktandenliste wird vom Gemeinderat am 19. Oktober 2011 beschlossen und im Anschluss publiziert.

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bohnenblust Christian und Baumann Roland, Halten 79 + 79a	Abbruch best. Pumpe und Pumpenschacht, Neuanschluss der Liegenschaften Halten 79 und 79a
Käsereigenossenschaft Kreuzweg	Erstellen einer automatischen Milchannahmestelle. Anbau von einem Unterstand mit Flachdach. Abbruch Gartenmauer entlang der Hinterzäunenstrasse und erstellen von einer Zufahrt für die Milchanlieferung.
Zehr Stephan + Claudia, Allmend 10b	Neubau Einfamilienhaus mit Garage
Fahrni Hans + Margaretha, Ried 711	Heizungserneuerung
Maurer Fritz, Hählmatt 139	Einbau Kinderzimmer im Dachgeschoss
Brand Adrian, Hinterzäunen 84	Einbau von Sonnenkollektoren
Kropf-Schmocker Markus + Ruth, Allmend 10	Rückbau Garage und Unterstand. Einbau Wohnung in Ökonomieteil
Friedli Beat und Nicole, Egg 3c	Abbruch bestehendes Schützenhaus. Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand (frühzeitige Baubewilligung für Abbruch und Aushub)

Im Weiteren: Ist ein Bauvorhaben für Zwecke der Gemeinde bestimmt, ist nicht mehr die Gemeinde selber, sondern das Regierungsstatthalteramt Baubewilligungsbehörde. Für die nachfolgende, vom Regierungsstatthalteramt erteilte Baubewilligung ist dies der Fall, weil die Gemeinde die Werkleitungen nach erfolgter Erstellung unentgeltlich ins Gemeindegut übernehmen wird.

Archimm AG, Steffisburg	Erstellen Detailerschliessungsstrasse, Schmutz- und Regenabwasserleitungen Überbauung Ried
-------------------------	--

☞ Die nächste Gemeindepst erscheint anfangs November. Allfällige Beiträge lassen Sie bitte bis spätestens am 1. November 2011 der Gemeindeschreiberei zukommen. Besten Dank! ☞

Der Gemeinderat hat...

- im Zusammenhang mit dem Kreiselbau im Kreuzweg für die Erstellung von Velo- und Mofa-Abstellplätzen inkl. den Warteräumen für den Busverkehr einen Kredit von Fr. 50'000.00 gesprochen.
- beschlossen, zu Ehren des vor 200 Jahren in Schwarzenegg geborenen Bundesrats Ulrich Ochsenbein (11.11.1811 – 3.11.1890) ein Gedenkfest zu organisieren. Zum Anlass werden die Jungbürger persönlich eingeladen, da im Anschluss die ordentliche Jungbürgerfeier stattfindet. Die Einladung in der Mitte dieses Hefts richtet sich an alle anderen interessierten Personen, die gerne an der Gedenkfeier vom 11.11.2011 teilnehmen möchten.
- dem Verein „Kulturlandbühne“ die Bewilligung um Inanspruchnahme des öffentlichen Terrains für das Theaterprojekt „Altweiberfrühling“ vom Sommer 2012 erteilt.
- für die Sanierung der Entwässerungsleitungen im Rutschgebiet Hirsiggraben (Horben) einen Kredit von Fr. 15'000.00 gesprochen.
- für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs für die Wegmeister-Equipe einen Kredit von Fr. 95'000.00 gesprochen. Der Kredit unterliegt dem fakultativen Referendum und wurde publiziert.
- auf Antrag der Forstkommision beschlossen, ein Böschungsmulchgerät zu beschaffen. Der erforderliche Betrag von Fr. 10'000.00 wird mit den forsteigenen Mitteln finanziert.

Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 1993)

Brand Michael, Hauptstrasse
Bühler Manuela, Kreuzweg
Bürki Heidi, Allmend
Bürki Veronika, Allmend
Freiburghaus Manuel, Kreuzweg
Furrer Tjark, Ried
Gyger Adrian, Kreuzweg
Hanhart Darja, Höchmatt
Heizmann Fabienne, Hohle

Krähenbühl Roger, Aebnit
Krenger Diana, Dachsegg
Kropf Dario, Kreuzweg
Mäder Michael, Ried
Niederhauser Philipp, Ried
Pürro Manuela, Kreuzweg
Reusser Laura, Kreuzweg
Salzmann Manuel, Moos
Zaugg Kevin, Hänni

Geh nicht nur die glatten Strassen. Geh Wege, die noch niemand ging. Damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub. (*Antoine de Saint Exupéry*)

Die meisten Probleme lösen sich von alleine. Man darf sie nur nicht dabei stören. (*Altdeutsche Weisheit*)

30-Jahr-Jubiläum Schulhauswarts-Ehepaar Zysset



Seit dem 16.10.1981 sorgt das Ehepaar Katharina und Walter Zysset für Ordnung rund um das Schulhausareal sowie in allen Gebäuden der Schulanlage Aebnit. Die Familie Zysset war während all dieser Jahre praktisch immer erreichbar, auch dann, wenn noch mehr oder weniger kurzfristig etwas organisiert oder bereitgestellt werden musste.

Diese Einsätze waren nicht selten auch an Wochenenden oder noch spätabends gefordert, also praktisch Tag und Nacht. Wer eine dermassen intensive Arbeit, die so stark in das Privatleben eingreift, während über 30 Jahren ausübt, der hat zweifellos grossen Respekt verdient. Vielen herzlichen Dank für diesen ausdauernden Einsatz.

Um dies zu ehren hat die Schulkommision auf den 10.09.2011 zu einem Raclette-Abend im Eriz eingeladen. Weil Zysset's das Beobachten von Tieren und insbesondere von Vogelarten sehr gefällt, wurde an der kleinen Feier unter anderem ein Gutschein für einen Aufenthalt im Schweizerischen Nationalpark überreicht. Sie haben diese Auszeit gemäss ihrer Rückmeldung sehr genossen.

Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf die Dienste von Kathrin und Walter Zysset zählen dürfen und wünschen ihnen dabei auch in Zukunft viel Genugtuung und schöne Erlebnisse.

Kehrichtsammelplatz Kreuzweg, Aufhebung Glascontainerstandort Hübeli

Der Glascontainerstandort wurde von der Gerber + Stettler AG im Hübeli neu in den Kreuzweg verlegt. Der Baukommission wie auch dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Platzverhältnisse dort recht eng sind und sucht deshalb laufend nach einer alternativen Lösung. Wir bitten Sie um Verständnis, dass auf Grund mangelnder Angebote zur Zeit dieser Engpass besteht.

Der Kreuzweg hat aber auch den grossen Vorteil, dass dort nun eine richtig vielseitige Kehrichtentsorgungsstelle eingerichtet werden konnte. So können nebst dem Hauskehricht und Glas auch Bleche, Aluminium, Batterien, Nespresso-Kaffekapseln, Textilien und Korken dem Recycling zugeführt werden. Die Baukommission beschäftigt sich derweil damit, ein umfassendes Entsorgungskonzept zu erarbeiten.



Geschwindigkeitskontrolle im Aebnit

Wie vielen sicher aufgefallen ist, liess der Gemeinderat vom 23.05. – 26.05.2011 den sogenannten Inforadar des TCS aufstellen, bei dem die gefahrene Geschwindigkeit auf einer Leuchttafel angezeigt wird. Da vor allem bei der Schule oft schneller als die erlaubten 60 km/h gefahren wurde, liessen wir das Gerät von Schulwart Walter Zysset im Aebnit aufstellen, einmal für die Fahrer von Schwarzenegg her kommend und einmal für jene von Steffisburg her.



Gemäss der Auswertung und dem Bericht des TCS seien keine Massnahmen nötig und die Überschreitungen tolerierbar. Es gibt aber einzelne „Raser“, die auch während der Schulzeit diesen Streckenabschnitt mit massiven Überschreitungen befahren haben. So wurden z. B. an einem Mittwoch ein Fahrzeug um 6:34 Uhr mit 81 km/h und eines um 15:12 Uhr mit 89 km/h vermerkt. Am Donnerstag darauf ein Fahrzeug um 6:39 Uhr mit 91 km/h und eines um 15:34 mit 84 km/h registriert. Im Wissen darum, dass es sich um Ausnahmefälle handelt, danken wir allen, die sich an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten, insbesondere im Bereiche von so sensiblen Orten wie Schulanlagen.

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Oberland; Ansprechpartner vor Ort

Bei Naturereignissen oder finanziellen Schwierigkeiten in einer Familie wirken die Sektionsräte als Bindeglied zwischen den Betroffenen und der Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK), Bern-Oberland. Der Sektionsrat setzt sich vor Ort für die Lösung von Aufgaben des SRK ein. Er setzt sich für Nothilfe vor Ort ein und hilft bei den Aktivitäten am „Tag der Kranken“ und „Weltrotkreuztag“. Der von uns aus gesehen nächste der 6 Sektionsräte für die Region Thun ist:

Erika Cafilisch, Stockweidli, 3614 Eriz, Telefon 033 453 14 58

Bei Fragen und Anliegen stehen Ihnen die Sektionsräte aber auch die Geschäftsstelle des Schweizerischen Roten Kreuzes gerne zur Verfügung.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Oberland
Länggasse 2
3600 Thun

Telefon: 033 225 00 80

info@srk-thun.ch, www.srk-bern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Bern

Gesucht...

Wie auf der 1. Seite beschrieben, hat von den Behörde- und Kommissionsmitgliedern niemand demissioniert. Anders bei den Gemeindeangestellten. So haben Ruth Leuenberger als Raumpflegerin wie auch Adrian Fahrni als Vizemarktchef ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde in diesem Jahr aufgelöst. Ruth Leuenberger hat seit dem 1.02.2001 die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung gereinigt. Dies immer zur vollsten Zufriedenheit des Gemeindeverwaltungs-Teams.

Adrian Fahrni hat seit dem Jahre 2007 den Marktchef unterstützt. Auch seine Arbeit und sein Einsatz wurden sehr geschätzt.

Wir danken ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Dienst zu Gunsten der Gemeinde.

Nun sind folgende Stellen wieder zu besetzen:

Raumpflegerin für die Gemeindeverwaltung

Zu reinigen sind wöchentlich die Verwaltungsräume (Büros, Sitzungszimmer, Gang, WC) sowie der Windfang und die Zugänge. Dabei ist auch der Geschirrabwasch inbegriffen. Mindestens jedes halbe Jahr sind zusätzlich die Fenster und Lampen zu putzen und bei Bedarf die Geschirr- und Handtücher zu waschen. Alle diese Arbeiten sind grundsätzlich am Wochenende auszuführen.



Vize-Marktchef für den Schwarzenegg-Märit

Die Arbeitszeit des Vize-Marktchefs beträgt einmal im Jahr 4 Tage in einer Woche. Jeweils von Dienstag bis Freitag in der Woche des Schwarzenegg-Märits, der immer am 1. Donnerstag im Oktober stattfindet, ist der Vize-Marktchef gefordert. Seine Aufgabe besteht darin, beim ganzen Auf- und Abbau mitzuhelfen sowie den Marktchef Hansrudolf Bühler während der ganzen Märit-Woche zu unterstützen und ihn bei einem allfälligen Ausfall zu ersetzen. Darin ist auch die Anweisung der Marktfahrer enthalten.

Entlassungen 2011

<i>Militär</i>	Bärtschi Martin, 1981, Horben 16a Friedli Beat, 1979, Egg 3c
<i>Zivilschutz</i>	Zaugg Martin, 1971, Weid 159a Zingg Marc, 1971, Zulghalten 146
<i>Feuerwehr</i>	Bach Hans, 1961, Ried 75 I Waber Karl, 1961, Kreuzweg 104 o



Die zu entlassenden Offiziere waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Witz
(...aber ziemlich nahe an der Wahrheit...)

